DAS EVANGELIUM

nach LUKAS

DAS KÖNIGREICH, ANDERS ALS ERWARTET

Lukas 17, 20–37

// BIBELSTELLEN

Lk. 11,20; Lk. 5,35; Lk. 21,6-7;
Apg. 1,10-21; Röm. 10,9

ZITAT

„Jesus Christus ist das menschliche Gesicht Gottes. Wer das Gesicht des Gekreuzigten erkennt, wird dasselbe Gesicht im herrschenden Menschensohn wiedererkennen und wer auf den endgültigen Sieg des Menschensohns vertraut, wird durch den Heiligen Geist die Kraft erhalten, Jesus auf dem Weg nach Jerusalem zu folgen “

- Edwards J. R.

// KERNGEDANKEN

Das Reich Gottes kommt anders als erwartet: mitten unter uns, in Jesus durch Leiden zur Herrlichkeit und seine Wiederkunft wird plötzlich sein.
Darum: nicht spekulieren sondern ihm treu nachfolgen.

// FRAGEN ZUM PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH

- Warte ich auf den König oder spekuliere ich nur über das Königreich? Ist meine Hoffnung eine Person oder ein Zeitrahmen?
- Worauf bin ich versucht, „zurückzublicken“ – auf eine alte Identität, eine Beziehung, eine Gewohnheit oder eine Bequemlichkeit? Wo lebt mein Herz noch immer in „Sodom“?
- Wie können wir als Gemeinde einer zuschauenden Welt ein Vorbild für zukunftsorientierte Hoffnung bieten?
- Wer in meinem Leben lebt nach dem Motto „Alles wie immer“, blind für die Ewigkeit – wie könnte ich diese Person liebevoll wecken?